

Michael Wiesinger (Leiter NLZ)

Beitrag von „Iago78“ vom 12. Juli 2020, 22:54

[Zitat von Curva_NORD](#)

[Zitat von bohrfix](#)

Das beantwortet leider meine Frage nicht.

Du hast ja gemeint, dass MW provoziert hätte...

bohrfix was verstehst du nicht?

Es droht keiner keinen Prügel an einfach so, oder hat Matterazzi im Finale 2006 Zizou gesagt das er ein toller Feiner Spieler ist...

Ich glaube in der Situation nach unserem Tor, nach dem Abpfiff, mussten unsere überhaupt nichts mehr machen, damit die Ingolstädter sich trotzdem provoziert fühlten.

Man muss sich das emotional mal vorstellen: da stehst du als Ingolstädter schon an der Seitenlinie, wartest nur darauf, dass der depperte Schiedsrichter endlich abpfeift und du deinen sensationellen Aufstieg feiern kannst, der dir vor einer Woche schon einmal in der Nachspielzeit genommen wurde.

Dann ist die Nachspielzeit vorbei, Der Dödel pfeift und pfeift nicht ab, der Gegner schlägt den Ball ein ums andere Mal nach vorne und irgendwann kommt er durch und das Tor fällt und bricht dir das Genick.

In dem Moment siehst du als Ingolstädter deinen Aufstiegstraum in 1000 kleine Teile zäbrüchen und zusammenfallen und musst dann noch mit erleben, wie die anderen, mit denen du dich zwei Spiele lang bekriegt hast die du in der zweiten Halbzeit niedergekämpft hast, in DEINEM Stadion, auf DEINEM Rasen ausgelassen das Feiern anfangen.

Ich sage nicht, dass wir unverdient durchgegangen sind. Ich sage auch nicht, dass mir die Ingolstädter leid tun.

Aber das, was die gestern am Ende mitmachen mussten, war schon brutal.

Und wenn sich dann die ganze Vorfreude, ganze Emotionen in Wut und Ohnmacht verwandelt, dann muss der Frust halt irgendwie raus, da braucht es denke ich keine gezielte Provokation mehr.

Da kann es schon reichen, dass in den Augen von Kutschke Wiesinger zu laut oder in der falschen Tonlage gejubelt hat.

Zu Kutschke selber:

Das sehe ich ähnlich wie du. Der Mann muss nicht sympathisch sein, der muss sich für seine Mannschaft zerreißen und seine Mannschaft voranbringen, vorangehen und seine Mitspieler mit ziehen. Und genau das tut er.

Ein Stück weit ein Psychopath, aber einer mit Siegermentalität.

Genau solche Typen haben uns die letzten 2 Jahre gefehlt.